

schuß ab, obgleich keinen so großen, wie Cuba jetzt unter ähnlichem Handel ohne Bergbau.

Eine der vorzüglichsten Veränderungen, welche hinsichtlich der Verwaltung während des vergangenen Jahrhunderts eintraten, betraf die Einsetzung von besonderen Vicekönigen und Generalcapitäns für mehre Colonien und in Folge derselben eine andere Eintheilung der Colonien. Die Zahl der Vicekönige ward vermehrt und bisherige Gouverneure, die zum Theil immer von Vicekönigen abhängig waren, erhielten als Generalcapitäne höhere Stellung und Selbständigkeit. Die zwei Vicekönige beherrschten Gebiete, deren Verwaltung durch die Entfernung erschwert wurde. *) Eine Verminderung der Gebiete war somit zweckmäßig. Zuerst ward eine Vicekönigthum in Santa Fe de Bogota 1739 für Neugrenada errichtet, wozu man das bisher zu Peru gehörende Quito schlug; **) auch ward Panama Neugrenada untergeordnet und Peru entzogen. ***) In ähnlicher Weise errichtete Karl III. ein Vicekönigthum in Buenos Ayres (1778) und schlug dazu das von Peru ebenfalls losgerissene Tucuman und Charcas (alto Peru). †) Schepeler tabelt dies Verfahren, weil man dadurch aus einander riß, was durch lange Gewohnheit zusammen gehörte, und gegenwärtig ist Peru auch dadurch sehr im Nachtheil, indem die Bildung der Republik Bolivia dadurch veranlaßt wurde, indeß uns scheint das Verfahren deshalb zweckmäßig, weil der Schleichhandel von Buenos Ayres eine so lebhaft und ununterbrochene Verbindung zwischen den Laplata-Ländern hergestellt hatte, daß wenigstens die Weißen in beiden Colonien durch Verkehr und Interessen schon lange eng verbunden waren. Weiterhin wurden die Gouverneure von Chili und Venezuela zu selbständigen und nur von Spanien abhängigen Generalcapitänen ernannt. Eben so ward

*) Die Gouverneure derjenigen Colonien, die abgesondert erobert waren, hatten zwar absolute Gewalt in der Civil- und Militärverwaltung, waren aber noch zu Ulloa's Zeiten in einzelnen Punkten der höheren Autorität der Vicekönige untergeordnet. Ul. II. 256.

) Ull. I. 488. 717 *. I) Schep. 145. †) Schep. p. 191.